

**L2.C                    Vorschriften, Reglemente**

**18-2020**

**"DC Sports" für Dietiker Jugend**

**Bericht Postulat**

Michael Segrada (FDP) und 14 mitunterzeichnende Mitglieder des Gemeinderates, haben am 9. Mai 2019 folgendes Postulat eingereicht:

*"Anlässlich der Jugendsession vom 17. November 2018 wurden von den Jugendlichen in Arbeitsgruppen mögliche politische Vorstösse und Wünsche diskutiert. Das Thema "Turnhallen für Veranstaltungen zu nutzen" wurde daraufhin erarbeitet. Damit es einen öffentlichen Charakter erhält, reiche ich im Namen des Jugendparlamentes folgendes Postulat ein:*

*Wir ersuchen den Stadtrat, ein Nutzungskonzept für die Turnhallen zu erarbeiten und zeitnah umzusetzen, so dass Schülerinnen und Schüler sowie Lernende und Gymnasiasten die Benutzung der Turnhallen ausserhalb des schulischen Programms, d.h. zum Beispiel an einem Freitagabend oder an einem Mittwochnachmittag, ermöglicht werden kann.*

*Begründung:*

*Wie oben beschrieben, ist es das Ziel, in Zukunft für alle Schülerinnen und Schüler, Lernende und Gymnasiasten auf Voranmeldung auch ausserhalb der Schulzeiten die Turnhallen für Gruppen der jeweiligen Schuleinheit zu reservieren. Dieses neue Angebot soll bei Schülerinnen und Schüler den Anreiz schaffen, gemeinsam vermehrt Aktivitäten zu planen und nachzugehen, welche den Zusammenhalt stärken und ebenfalls gesundheitsfördernde Wirkung haben. Es existieren bereits viele Ideen aus dem Jugendparlament wie Online Reservierungstools usw., für welche die Arbeitsgruppe verantwortlich sein soll."*

Der Gemeinderat hat das Postulat am 6. Juni 2019 an den Stadtrat überwiesen, der dazu wie folgt Bericht erstattet:

*Ausgangslage*

Die Belegung der Turnhallen und Singsäle ausserhalb der Schulunterrichtszeiten wird durch die Schulverwaltung der Schule Dietikon organisiert. Folgende Dokumente regeln die Benützung der Räumlichkeiten sowie die Gebühren und sind auf der Website der Schule Dietikon zu finden:

- "Allgemeines Benutzungsreglement für vermietbare Räumlichkeiten der Schule Dietikon";
- "Tarif- und Vollzugsverordnung" der Stadt Dietikon.

*Regelmässige Belegungen der Turnhallen ab 18.00 Uhr, Montag - Freitag*

Alle elf Turnhallen der Schule Dietikon sind von montags bis freitags jeweils ab 18.00 bis 22.00 Uhr für die Vereine der Stadt Dietikon reserviert. Das "Kartell der Ortsvereine Dietikon", die Vereinigung der Dietiker Vereine, organisiert in Zusammenarbeit mit den Vereinen die Hallenbelegungen. Es werden jeweils zwei Halbjahrespläne erarbeitet. Der Sommerplan gilt von den Frühlings- bis zu den Herbstferien. Der Winterplan von den Herbst- bis zu den Frühlingsferien.

Interessierte Vereine, Organisationen und Gruppen, welche regelmässig, d.h. wöchentlich, die Turnhalle nutzen möchten, wenden sich direkt an das Kartell der Ortsvereine Dietikon. Trotz intensiver Belegung der Anlagen stehen immer wieder freie Zeitfenster zur Verfügung.

Sitzung vom 13. Januar 2020

## *Einmalige Belegungen für Anlässe unter der Woche, am Wochenende und in den Schulferien*

Die Turnhallen und Singsäle stehen der Bevölkerung ausserhalb der Schulzeiten und Nutzung durch die Schule sowie ausserhalb der "Kartell Dietikon"-Zeiten für einmalige (Turnhallen) oder auch regelmässige (Singsäle) Belegungen unter der Woche bereits heute zur Verfügung. Die Räumlichkeiten können auch am Mittwochnachmittag, über Mittag, am Wochenende und für Spezialanlässe während der Schulferien für einmalige Belegungen gemietet werden.

Anfragen und Reservationen nimmt die Schulverwaltung per Telefon, Email oder mit dem "Formular für die Anfrage Raumvermietung" entgegen. Alle Kontaktdaten sind auf der Website der Schule Dietikon zu finden.

Das Benutzungsreglement schreibt vor, dass Gesuche von Jugendlichen unter 18 Jahren von einer erziehungsberechtigten Person mit zu unterzeichnen sind. Diese ist für die Einhaltung des Benutzungsreglements zuständig und hat den Anlass zu überwachen.

Die Gesuche für Anlässe und Veranstaltungen sind mindestens vier Wochen vor dem gewünschten Termin einzureichen. Wenn keine Terminkollisionen vorliegen, sind auch kürzere Fristen möglich. Die Reservationen werden laufend behandelt.

## *Gebühren*

Die Gebühren sind in der "Tarif- und Vollzugsverordnung" definiert. Eine einmalige Miete einer Turnhalle inkl. zwei Garderoben am Wochenende kostet für einen halben Tag Fr. 90.00, für einen ganzen Tag Fr. 200.00. Schüler- und Jugendorganisationen können die Anlagen in der Regel gebührenfrei nutzen.

## *Reservationen*

Freie Zeiten sind zurzeit öffentlich bzw. online leider nicht einsehbar. Die Schulverwaltung plant jedoch, für die Belegung der Singsäle und Turnhallen ein Online-Reservationssystem einzuführen. Das System ist bereits evaluiert und in anderen Gemeinden und Städten erfolgreich im Einsatz. Ab dem Sommerplan 2020 des "Kartells der Ortsvereine" soll es auch in Dietikon eingesetzt werden.

## *Angebote der städtischen Jugendarbeit*

Die Möglichkeit zur Bewegung ist im Kinder- und Jugendalter wichtig und ein förderlicher Ausgleich zum schulischen Alltag. Aus diesem Grund organisiert die städtische Jugendarbeit von Herbst bis Frühling jeweils einmal pro Monat am Samstagabend einen Anlass (Fussball-Treff und Midnight-sports) im Sinne der offenen Turnhalle für Jugendliche von 13 bis 18 Jahre. Die Bewilligung zur Durchführung dieser Events erteilt die Schulverwaltung. Die Koordination läuft direkt via Schuleinheit. Dies erlaubt einen flexiblen und effizienten Zutritt zur Turnhalle selbst.

Aufgrund der Erfahrungen der städtischen Jugendarbeit mit solchen Projekten ist es wünschenswert, dass für die Jugendlichen die Möglichkeit geschaffen wird, Turnhallen für Bewegungs- und Sportprojekte eigenständig nutzen zu können. Dies soll ohne grösseren administrativen Aufwand möglich sein. Mit der Aussicht auf das Online-Tool wird diesem Begehren weitgehend entsprochen.

Nach der Einreichung des vorliegenden Postulats fanden zwischen dem Postulanten, Vertreter/-innen der Jugendarbeit, Schulverwaltung und dem "Kartell Dietikon" mehrere Gespräche statt.

Um dem Bedürfnis der Jugendlichen, sich in ungezwungenem Rahmen treffen und sportlich betätigen zu können, entgegen zu kommen, werden in einer Pilotphase seitens "Kartell Dietikon" nicht belegte Turnhallenzeiten von den Frühlings- bis zu den Herbstferien 2020 geöffnet. Die interessierten Jugendlichen können sich so kurzfristig bei der Jugendarbeit für die freie Turnhalle anmelden. Sie erhalten durch die Jugendarbeiter/innen die entsprechenden Informationen und Instruktionen.

Sitzung vom 13. Januar 2020

## Fazit

Der Stadtrat unterstützt das Anliegen der Jugendlichen, die Sporthallen und Singsäle ausserhalb der Unterrichtszeiten unkompliziert mieten zu können. Dazu können die bereits heute zur Verfügung stehenden Antragsmöglichkeiten genutzt werden. Das Nutzungskonzept besteht in Form der oben genannten Reglemente und Unterlagen, die auf der Website der Schule Dietikon eingesehen und heruntergeladen werden können ([www.schule-dietikon.ch](http://www.schule-dietikon.ch)).

Zur weiteren Vereinfachung ist ein Online-Raumreservationssystem in Planung, welches auf Frühling 2020 umgesetzt werden soll.

Ergänzend empfiehlt der Stadtrat Turnhallen-Interessenten für regelmässige Belegungen eine direkte Kontaktaufnahme mit dem "Kartell der Ortsvereine Dietikon", das für die Vergabe der Hallenzeiten von Montag bis Freitag, von 18 bis 22 Uhr besorgt ist.

Nach den Frühlingsferien 2020 stellt das Kartell der Jugendarbeit für eine Pilotphase während einem halben Jahr mehrere Turnhallenzeiten zur Verfügung. Interessierte Jugendliche können dann auch ohne Vereinszugehörigkeit via Jugendarbeit freie Hallen abends benutzen und sich sportlich betätigen.

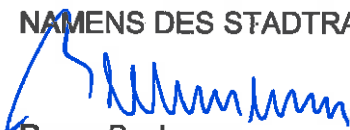
## Der Stadtrat beschliesst:

Zum Postulat von Michael Segrada (FDP) betreffend Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes für die Turnhallen wird im Sinne der Erwägungen Bericht erstattet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Leiterin Schulverwaltung;
- Leiter Jugend und Freizeit;
- Schulvorstand.

NAMENS DES STADTRATES



Roger Bachmann  
Stadtpräsident



Viktor Ledermann  
Stadtschreiber-Stv.

versandt am: 15. Jan. 2020  
YF